



Braunschweig

Die Löwenstadt

# KULTURMAGAZIN PROGRAMM DEZEMBER BIS MÄRZ

2012  
2013  
KULTUR | BS



Kulturinstitut | Literatur und Musik | Roter Saal | Stadtbibliothek | Stadtarchiv | Schlossmuseum

# programm kultur im schloss dez. – märz



Stand November 2012 / Änderungen vorbehalten

## inhalt

### WILLKOMMEN

Willkommen	S. 04 – 05
Über uns	S. 06 – 09

### SCHLOSSMUSEUM

Schlossmuseum	S. 10 – 11
---------------	------------

### ROTEN SAAL

Kabarett & Co.	S. 12 – 15
Musik	S. 16 – 20
Literatur	S. 21 – 22
Clubgespräche am Dienstag	S. 23
DOKfilm im Roten Saal	S. 24 – 27
Zum Gedenken an den Holocaust	S. 28 – 29
Theater	S. 30 – 31
Forum	S. 32 – 33
Kinderprogramm	S. 34 – 40

### STADTBIBLIOTHEK

Lesungen/ Specials	S. 41 – 43
Kinder- und Jugendprogramm	S. 44 – 49
Ausstellungen	S. 50 – 53

### STADTARCHIV

Führung	S. 54
Vortrag	S. 55
Ausstellung	S. 56

### NICHT VERPASSEN

Kultur vor Ort	S. 57
Ausstellung	S. 58
Quadriga	S. 59

### REIHEN UND SPECIALS

1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne	S. 60 – 61
--	------------

### INFOS UND TERMINE

Terminübersicht	S. 62 – 67
Informationen	S. 68 – 69
Service Roter Saal	S. 70 – 71



## Die Kultureinrichtungen im Schloss

Kulturinstitut  
Literatur und Musik  
Stadtbibliothek  
Stadtarchiv

# 2012/13

## WILLKOMMEN

Mit der neuen Ausgabe des „**Kulturmagazin Schloss**“ laden wir Sie zu einem vielfältigen Programm für Jung und Alt ein.

Im Roten Saal bieten wir Ihnen Kabarett- und Konzertveranstaltungen, aktuelle Dokumentarfilme, preisgekröntes Kinderkino, Kindertheater für Familien und Kindertagesstätten sowie spannende Literaturveranstaltungen. Besondere Höhepunkte sind die Lesung von Dieter Moor, den das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig mit seinem neusten Buch eingeladen hat, und die Gastspiele der Kabarett-Senkrechtstarter Ass Dur und Vocal Recall. Ausgewählte Dokumentarfilme zeigen wir Ihnen in der Reihe „DOKfilm im Roten Saal“. „Kamera ab – Klappe, die erste“ ist der Titel einer Ausstellung der Stadtbibliothek den umfangreichen Bestand von Schauspielerbiographien und Filmliteratur der Stadtbibliothek.

Welche Veranstaltungen auf Weihnachten einstimmen – auch das können Sie diesem Kulturmagazin entnehmen.

Neben wichtigen nationalen Themen im Jahr 2013 wie dem 200. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig oder dem 200. Geburtstag Richard Wagners gibt es im nächsten Jahr einen konkreten Anlass, sich in Braunschweig und Niedersachsen mit dem Jahr 1913 zu beschäftigen. 2013 jährt sich zum

hundertsten Mal die Hochzeit des damaligen Thronprätendenten der hannoverschen Welfen, Ernst August III., mit der Kaisertochter Victoria Luise von Preußen. Dieses historisch bedeutsame Ereignis ist der Ausgangspunkt für ein besonderes Veranstaltungsjahr unter dem Titel „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“. Bereits im Januar führt Sie das Stadtarchiv auf eine Zeitreise in das Jahr 1913. Stationen der Reise sind der Einzug des frisch vermählten Herzogpaares in Braunschweig, soziale und wirtschaftliche Verhältnisse in Braunschweig und die Schätze der Fotografie.

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!



## ROTTER SAAL DES KULTURINSTITUTS

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Eine Kulturadresse, die für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film steht.

Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Roten Saal für kulturelle Höhepunkte. Die Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ präsentiert besondere Veranstaltungsformate wie die in Deutschland einzigartige „clip//schule“ oder den „Buchklub Roter Saal“. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater- und der Musik- und Literaturszene.

Für die „Kleinen“ sind spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme im Programm. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab“ beim „Sehpfedchen – Filmfest für die Generationen“, das sich zur wichtigsten Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.



[www.braunschweig.de/roter-saal](http://www.braunschweig.de/roter-saal)



## KULTURINSTITUT

Das Kulturinstitut versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen und Festivals im Roten Saal und an zahlreichen Orten der Stadt. Es initiiert künstlerische Interventionen auf Zeit im öffentlichen Stadtraum sowie themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen.

## ABTEILUNG LITERATUR UND MUSIK

Die Abteilung Literatur und Musik widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur („Kultur vor Ort“) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu dieser Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kultur Punkt West, ehemals Gemeinschaftshaus Weststadt.



# stadtbibliothek

## STADTBIBLIOTHEK

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Öffnungszeiten:

MO bis FR | 10:00 bis 19:00 Uhr

SA | 10:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

[www.braunschweig.de/stadtbibliothek](http://www.braunschweig.de/stadtbibliothek)



**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

# stadtarchiv

## STADTARCHIV

Wenige Schritte sind es zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem neuen Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Öffnungszeiten:

MO und FR | 10:00 bis 13:00 Uhr

DI, MI und DO | 10:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4711.

[www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv)



# schlossmuseum

## SCHLOSSMUSEUM

Wer das Residenzschloss durch den nördlichen Eingang betritt, spaziert direkt hinein in dessen Geschichte: Auf rund 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche lässt das Schlossmuseum einen Teil des einstigen prachtvollen Welfenschlosses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit Herzog Wilhelms, wiedererstehen.

Repräsentative Räume wie der Thronsaal, das Audienzzimmer, das Arbeitszimmer und das Musikzimmer wurden rekonstruiert und mit originalen Möbeln, Gemälden und Kunstgegenständen ausgestattet, die sich in Museen und Privatsammlungen erhalten haben.

Ein Audioguide sowie das „Historische Menü“, eine Reihe von Medienstationen in Form einer festlich gedeckten Tafel im Weißen Saal, laden dazu ein, den „Wissenshunger“ zu stillen.

Sie erzählen von der spannenden und wechselvollen Geschichte des Schlosses, das dreimal abbrannte und dreimal wieder aufgebaut wurde: von seiner Entstehung als Zentrum des einstigen Herzogtums, von seiner Umnutzung nach der Abdankung des Fürstenhauses, von Kriegszerstörung und Abriss bis hin zu seinem Wiederaufbau 2007.



Audienzzimmer/Foto: Gisela Rothe, Stadt Braunschweig

Schlossmuseum Braunschweig  
Schlossplatz 1  
Telefon: 0531 470-4876  
E-Mail: schlossmuseum@stiftung-residenzschloss-braunschweig.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

**Eintritt: 2 € (Audioguide inklusive)**  
**Besucher bis 15 Jahre: Eintritt frei**

# 2012/13

## WECHSELAUSSTELLUNG BIS 20.01.2013 AUF UMWEGEN INS SCHLOSS – FUNDSTÜCKE UND IHRE GESCHICHTE(N)

Die Ausstellung erzählt von den verschlungenen und bisweilen skurrilen Wegen, auf denen Möbel und andere Kostbarkeiten aus dem historischen Schloss Jahrzehnte nach der Abdankung des letzten Herzogs und dem Abriss des Schlosses zurück ins Schlossmuseum gefunden haben.

## WECHSELAUSSTELLUNG AB 25.01.2013 FRAUEN IN DER POLITIK: ÄBTISSIN THERESE NATALIE

Zwei nahezu identische Porträts führen auf die Spurensuche: nach einer Braunschweigischen Prinzessin, die im 18. Jahrhundert das hohe Amt der Äbtissin von Gandersheim innehatte, und nach den politischen Beziehungen des Braunschweiger Hofes und des Reichsstifts Gandersheim.

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM SCHLOSSMUSEUM

Jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats um 15 Uhr (ohne Anmeldung)



Stuhl 1825/1826, Entwurf von Peter Joseph Krahe

**Buchung von Gruppenführungen im  
Schlossmuseum: Telefon 0531 470-4876**

Samstag | 16. Februar 2013 | 20:00 Uhr

## ASS-DUR: 2. SATZ – LARGO MAGGIORE

Sie sind noch keine 30 Jahre alt und kennen sich von der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Seit fünf Jahren sind sie Ass-Dur: Dominik Wagner und Benedikt Zeitner.

In kürzester Zeit hat das Duo die deutsche Kabarettszene erobert: Mit ihrem ersten Programm "1. Satz – Pesto" gewannen sie innerhalb von 2 Jahren 18 Kabarett- und Comedypreise und begeisterten im letzten Jahr auch das Publikum im ausverkauften Roten Saal.

Nun folgt ihr zweites Programm: "2. Satz – Largo maggiore" und bietet wieder intelligentes Musikkabarett auf höchstem Niveau. In ihrem Programm verschwimmen die Grenzen von Klassik, Jazz und Pop. Auf Klavier, Flöten und Stimmbändern – angezogen, ausgezogen, umgezogen – in jeder Lage machen sie eine unterhaltsame Figur.

Erleben Sie mit klassischer Musik untermalte Illusionen, lachen Sie über einen nicht ganz wörtlich übersetzenden Dolmetscher und lauschen Sie dem musikalischen Untergang der Titanic.

[www.ass-dur.de](http://www.ass-dur.de)



Weiterer Termin: SO | 17. Februar 2013 | 20:00 Uhr

Veranstalter: Kulturinstitut  
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

**Eintritt:**

**Abendkasse: 19,00 € / erm. 16,00 €**

**Vorverkauf: 17,00 € / erm. 14,00 €** (zuzügl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonische Reservierung unter 0531 470-4848.

Weitere Informationen unter 0531 470-4860.

Freitag | 22. Februar 2013 | 19:30 Uhr

## TUT CLOWNENSEMBLE 50PLUS: ALLES UNIKATE

CLOWN SEIN, MEHR ALS EIN TRAUM

Nach 2010 zum zweiten Mal in Braunschweig zu Gast. Die Clowns50plus begeistern ihr Publikum. Und das in zuverlässiger Regelmäßigkeit. Oder in regelmäßiger Zuverlässigkeit?

Gestartet mit einer 18-monatigen Ausbildung am TUT Hannover, der ersten staatlich anerkannten Berufsfachschule für Clowns, führte der Weg des Ensembles bereits nach Bremen, Kiel, Lingen, Münster, Marburg, Hildesheim und andere Städte. Doch wer glaubt, hier verwundere nur der erstaunlich frische Witz der Jahrgänge 1931 bis 1958, der irrt. Was die Unikate an clowneskem Facettenreichtum auf die Bühne bringen, das fesselt, das fasziniert – das ist einzigartig. Alles Unikate eben. Die Clowns zeigen ein zeit- und altersloses Programm. Ob 9 oder 99 Jahre alt, jeder kann sich oder seinen Nachbarn in diesen Clowns wiederfinden. In ihrem Bühnenprogramm werden Alltagsszenen und besondere Lebensmomente clownesk verarbeitet. Die einzelnen Stücke werden durch meist fortlaufende Zwischenszenen verbunden. Diese minimalistischen Studien sind für viele Zuschauer schon zur Legende geworden. Ihre Show ist herzerwärmend, amüsant und lebensbejahend. Seien Sie neugierig, verpassen Sie auf keinen Fall die Clowns 50plus-Show: „Alles Unikate“!



[www.clowns50plus.de](http://www.clowns50plus.de)

Weiterer Termin: SA | 23. Februar 2013 | 19:30 Uhr

Veranstalter: Clownensemble 50plus

**Eintritt:**

**Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 €**

**Vorverkauf: 14,00 € / erm. 12,00 €** zuzügl. Gebühren

Konzertkasse Bartels, Schlosspassage 1, 38100 Braunschweig

Tel. 0531 125712

Samstag | 2. März 2013 | 20:00 Uhr

## ERWIN GROSCHE: WARMDUSCHERREPORT VOL. II – LITERARISCHE SCHRÄGLAGEN AUS 30 JAHREN

An über 150 Abenden im Jahr reißt er als Kabarettist das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. In seinen Kabarettprogrammen präsentiert er mit allen bedeutenden Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Ostwestfale seine Sammlung skurriler verbaler Kleinodien zwischen Dada und Gaga.

Erwin Grosche ist ein Clown, ein Philosoph und ein perfekter Reiseführer durchs wilde Absurdistan. Als Großmeister der Wortakrobatik und der schier unmöglichen Pointen überrascht er seit dreißig Jahren sein Publikum. Nun hat Erwin Grosche noch einmal die Glanzstücke und Lieblingsszenen aus 30 Jahren Kabarettgeschichte ausgepackt: Die Omis mit den neuen Gummistiefeln, die tanzenden Badekappen, die rockenden Nudeln, das athletische Spannbetttuch, die letzten Raucher. Das Kleine wird bei ihm ganz groß. Und das Große klein. Auf diese Weise verteilt er die Proportionen der Welt neu.

[www.erwingrosche.de](http://www.erwingrosche.de)



© Harald Morsch

Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt:**

**Abendkasse: 14,00 € / erm. 7,00 €**

**Vorverkauf: 12,00 € / erm. 6,00 €** (zuzügl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonische Reservierung unter 0531 470-4848.

Weitere Informationen unter 0531 470-4860.

Samstag | 16. März 2013 | 20:00 Uhr

## VOCAL RECALL: EIN LÄRM, DER DEINEN NAMEN TRÄGT

Ein weiteres Mal hat sich die Boygroup mit Frau aufgemacht, den Mantel der neueren Musikgeschichte vor der Altliedersammlung zu bewahren. Fürsorglich greifen die Meister der Kabarettbundesliga 2012 und Gewinner des Goldenen Rostocker Koggenzieher, Jury- und Publikumspreis 2012 den Autoren der größten Hits phonetisch unter die Arme, lösen im Satzgesang textliche Verständnisprobleme und schaffen dadurch neue. Alice Köfer, Dieter Behrens und Mathis Hagedorn inszenieren eine Fusion ihrer größten Idole, die so nie hätte stattfinden dürfen. Da trifft Bushido auf Domingo, Britney hat kein Problem mit Houston, und Rihanna will Smith im Whinehouse.

Mit Pianist Martin Rosengarten an verschiedensten Tasten und Geräuschen lassen Vocal Recall eine Revue passieren, die in origineller Besetzung Vertrautes neu einkleidet.

[www.vocal-recall.de](http://www.vocal-recall.de)

Musikkabarett



Veranstalter: Kulturinstitut

Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

**Eintritt:**

**Abendkasse: 15,00 € / erm. 7,50 €**

**Vorverkauf: 13,00 € / erm. 6,50 €** (inkl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonische Reservierung unter 0531 470-4848.

Weitere Informationen unter 0531 470-4861.



Samstag

2. Februar 2013

19:30 Uhr

moderierter Liederabend

## TRIO CON BRIO

Das Liedkonzept des TRIO CON BRIO garantiert immer ein Konzerterlebnis der besonderen Art. Nach dem erfolgreichen, unterhaltsamen Auftritt in 2011 ist das Trio aus Nordrhein-Westfalen erneut zu Gast im Roten Saal. In seinem neuen Programm präsentiert es Lieder von Robert Schumann, Johannes Brahms, Franz Liszt und Richard Wagner, dessen Geburtstag sich 2013 zum 200. Mal jährt.

Den Liedern der eher traditionell orientierten romantischen Komponisten Schumann und Brahms werden die der „Neutöner“ Liszt und Wagner gegenübergestellt. Die Vertonung zeitloser Themen wie Liebe und Erotik oder Scherz und Humor der beiden Komponistenpaare ergeben einen spannenden Vergleich, der zeigt, wie in der Romantikepoche mit verschiedenartigen musikalischen Darstellungsweisen ähnliche Inhalte zum Ausdruck gebracht werden.

Das Konzert wird eingängig, humorvoll und mitreißend moderiert und richtet sich gleichermaßen an Liebhaber der klassischen Musik wie auch Klassik-Einsteiger.

TRIO CON BRIO:

Laurie Gibson (Sopran) | Ulrich Raue (Klavier) | Ekhart Wycik (Moderation)



Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik:  
Louis Spohr Musikzentrum

Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

**Eintritt:**

**Abendkasse: 10,00 € / erm. 6,00 €**

**Vorverkauf: 7,50 € / erm. 4,00 €** zzgl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen unter 0531 470-4820.

Dienstag  
**2. April**  
20 Uhr

**roter saal**  
IM SCHLOSS

Stadt Braunschweig  
Literatur und Musik

**LOUIS SPOHR**  
MUSIKZENTRUM

*Liadan* Traditional Irish Music and Song

Freitag

8. März 2013

20:00 Uhr

## HELICOPTER SWING QUARTET

Schrab, schrab, schrab! Das „Helicopter Swing Quartet“ landet schwer bepackt in Braunschweig. Mit Synthesizern und Live-Elektronik lässt diese Band ihre Eigenkompositionen fliegen und landen, sich überschlagen und zusammenstoßen.

Die jungen Jazzstudenten spielen am wackelnden Zahn der Zeit herum, klingen wie melancholische Filmmusik, grooven wie Trip-Hop und spielen dabei immer noch Jazz. Differenziert ausnotierte Teile stehen Improvisationen und freiem Kollektivspiel gegenüber.

Gustav Geißler, Saxophonist und Komponist der Band, ist besonders auf diesen Auftritt gespannt: „Ich komme ursprünglich aus Braunschweig und freue mich meiner alten Heimat mal meinen Stand der Dinge ins Ohr legen zu können.“

[www.facebook.com/HelicopterSwingQuartet](http://www.facebook.com/HelicopterSwingQuartet)

Veranstalter: Kulturinstitut  
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

### Eintritt:

**Abendkasse: 8,00 € / erm. 5,00 €**

**Vorverkauf: 7,00 € / erm. 4,00 €** zuzügl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder  
telefonisch unter 0531 470-4861.



Samstag | 9. März 2013 | 13:00 Uhr

## MIT MUSIK HELFEN!

Durch die zweimal jährlich stattfindenden Benefizkonzerte der Musik-Akademie Chen erhalten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig die Möglichkeit, ihr Können der Öffentlichkeit zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln. Von mittags bis zum frühen Abend werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in vier Konzerten auf der Geige und am Klavier aus ihrem Repertoire vortragen. Anfänger spielen leichtere Stücke, zeigen aber nicht weniger Leidenschaft als die Fortgeschrittenen mit ihrem künstlerischen Ausdrucksvermögen. Gespielt werden Werke aus vier Jahrhunderten Musikgeschichte. Barocke, klassische und zeitgenössische Werke sowie populäre Musikstücke stehen auf dem Programm. U. a. werden dieses Mal alle 15 zweistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach zusammenhängend aufgeführt.

Aber nicht allein die Musik steht bei den Konzerten der MusikAkademie Chen im Fokus, auch der Blick über den Tellerrand ist immer gegeben - und so finden die Konzerte stets zugunsten einer sozialen Einrichtung oder einer Hilfsorganisation statt. Der Spendenerlös dieses Konzerttages wird dem Verein Hospizarbeit Braunschweig e. V. zugute kommen.

## Benefizkonzert



**Auch 15:00 Uhr, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr**

*Veranstalter:  
MusikAkademie Chen in Kooperation mit der Abteilung Literatur  
und Musik: Louis Spohr Musikzentrum  
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig*

**Eintritt frei; um Spenden wird gebeten**

*Weitere Informationen unter 0531 1293640.*

Dienstag | 11. Dezember 2012 | 19:30 Uhr

## DIETER MOOR: LIEBER EINMAL MEHR ALS MEHRMALS WENIGER: FRISCHES AUS DER ARSCHLOCHFREIEN ZONE

In dem von unbeugsamen Brandenburgern bevölkerten Dörfchen Amerika scheint sich alles zum Guten gefügt zu haben: Die alpenländischen Aliens, die Moors, sind in die Gemeinschaft der Einheimischen aufgenommen und die anfänglichen Probleme um den Hof gelöst. Doch da gibt der geliebte Hürliemann-Traktor den Geist auf, und auf einmal steht nicht nur der häusliche Friede, sondern auch die Ehre des Neubauern auf dem Spiel. Helfen kann nur Hürli-Gott Jakob aus der Schweiz, auch wenn Bauer Müsebeck, Teddy und Krüpki so ihre Zweifel haben. Als dann auch noch ein Bayer im hellblauen Tangaslip die ersten Wasserbüffel nach Amerika bringt, stehen neue, skurrile und anrührende Herausforderungen ins Haus.

Dieter Moor, 1958 in Zürich geboren, ist Schauspieler und Moderator. Anfang der 90er Jahre moderierte er das preisgekrönte Medienmagazin „Canale Grande“ auf VOX. Nach verschiedenen Stationen beim deutschen und eigenen Talkshows im österreichischen und Schweizer Fernsehen präsentiert Dieter Moor seit 2007 das ARD-Kulturmagazin „Titel, Thesen, Temperamente“. Gemeinsam mit seiner Frau Sonja betreibt er in der Nähe von Berlin einen Demeter-Bauernhof.



*Veranstalter: Raabe-Haus:Literaturzentrum*

**Eintritt:**

**Vorverkauf: 16,00 € / erm. 14,00 €** zzgl. Gebühr

**Abendkasse: 20,00 € / erm. 18,00 €**

*Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Weitere Informationen unter 0531 70189317.*

Freitag | 1. März 2013 | 20:00 Uhr

## BEST OF POETRY SLAM & ALL STAR

Die erfolgreiche „Best of Poetry Slam & All Star“-Reihe geht in die 12. Runde: Im ersten Teil des Abends geben die vom Publikum gekürten Gewinnerinnen und Gewinner des PoetrySlams vom 16. Februar im LOT Theater einen weiten Einblick in ihr literarisches Schaffen, denn – anders als beim Slam – dürfen auch selbst verfasste Texte vorgetragen werden, die länger als fünf Minuten sind.

Den zweiten Teil des Abends bestreiten Helen Berthold und Patrick Salmen. Berthold, 17 Jahre, gilt als neuer Stern am Braunschweiger Poetry Slam-Himmel. Ihre Texte sind größtenteils sehr persönlich. Dabei bedient sie sich eher einer lyrischen Ausdrucksform. Berthold hat inzwischen mehrfach das Finale bei Poetry Slams in der Region erreicht und damit diverse bekannte Slammer aus dem gesamten Bundesgebiet geschlagen. Patrick Salmen ist Lyrik- und Prosaautor, Bühnenliterat und Kabarettist. 2010 wurde er „NRW-Vizemeister“ und kurz darauf deutschsprachiger Meister im Poetry Slam. Er lebt und arbeitet in Wuppertal.

Durch das Programm führt der erfolgreiche Poetry Slammer und Moderator Dominik Bartels.

[www.poetry-slam-braunschweig.de](http://www.poetry-slam-braunschweig.de)



Helen Berthold, © Andreas Reiffer Patrick Salmen, © Dennis Scharlau

Veranstalter: Poppin' Poetry in Kooperation mit dem Kulturinstitut

### Eintritt:

**Vorverkauf und Abendkasse: 10,00 € / erm. 6,00 €**

Vorverkauf: KingKing Shop, Kastanienallee 4, Cafe Riptide, Handelsweg 11 - ab Anfang Februar.

Tel. Kartenreservierung im Kulturinstitut unter 0531 470-4848 oder online beim Verlag Andreas Reiffer.

Dienstag | 26. Februar 2013 | 19:30 Uhr

## BUCHKLUB ROTER SAAL

Literaturtalk mit Peter Schanz

Musik: Burkhard Bauche

Moderator und Gastgeber Peter Schanz lädt wieder ein zu dem etwas anderen Literaturtalk im Roten Saal. Die Gäste standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest, aber Sie können sich wieder auf einen Gast aus der Literaturszene freuen, dessen aktuelles Buch Peter Schanz vorstellen wird. Nicht fehlen darf natürlich auch ein musikalischer Gast – beide Gäste bringen ein Buch mit, das ihnen am Herzen liegt und für das sie sich im Gespräch mit Peter Schanz stark machen. Sie dürfen sich außerdem auf musikalische Einlagen unseres „Hausmusikers“ Burkhard Bauche und des musikalischen Gasts freuen.

Ihre Beteiligung ist auch wieder gefragt – im „Leser-Kwiss“ können Sie eine Kurzreise an einen literarisch bedeutsamen Ort gewinnen; und vergessen Sie nicht, ein Buch für den „Buchtausch“ mitzubringen.

Sobald die Gäste feststehen, werden sie über Internet bekanntgegeben; außerdem können Sie sich kurz vor der Veranstaltung in der Lokalpresse informieren.



© J. Scheibe

Veranstalter: Kulturinstitut und Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig

Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

### Eintritt:

**Vorverkauf/Abendkasse 8,00 € / erm. 5,00 €**

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Weitere Informationen unter 0531 70189317.

# DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 13. Dezember 2012 | 19:30 Uhr

## DAS VENEDIG PRINZIP

Regie: Andreas Pichler | Deutschland | OmdU | FSK ab 0

Venedig: das ist Romantik pur, das ist die Sehnsucht aller Europäer, der Traum aller Amerikaner, der Wunsch der Japaner. Mehr als 20 Millionen Menschen besuchen jährlich Venedig. Doch die Folgen des Massentourismus drohen die bella Venezia zu zerstören, denn immer mehr Bewohner verlassen die Lagunenstadt, weil es keine bezahlbaren Wohnungen mehr gibt. Und so bleibt nachts, wenn die Tagesbesucher und Kreuzfahrtschiffe Venedig verlassen haben, nur noch touristische Infrastruktur zurück, ohne menschliches Leben.

In seinem Film zeigt Regisseur Pichler, was aus seiner Sicht vom venezianischen Leben übrig geblieben ist: eine Subkultur touristischer Dienstleister; ein Hafen für die monströsen Kreuzfahrtschiffe, der auf seine Erweiterung wartet; Venezianer, die auf das Festland ziehen, weil es keine bezahlbaren Wohnungen mehr gibt; eine alte Adlige, die die Stadtverwaltung mit Hohn überzieht; ein Immobilienmakler, der darüber nachdenkt, das sinkende Schiff zu verlassen.

[venedigprinzip.de](http://venedigprinzip.de)



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt:**

**Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok) oder tel. 0531 470-4848.

# 2012/13

Donnerstag | 31. Januar 2013 | 19:30 Uhr

## MAMA COCA – DIE KRIEGER DES KOKAIN

Deutschland/Kolumbien 2011 | Regie: Suzan Sekerci | 84 Min. | OmdU | FSK: o. Al. Prädikat wertvoll

"In Kolumbien gedeiht die Coca-Pflanze. Das daraus gewonnene Kokain ist nicht nur eine der meist konsumierten Drogen der Welt, sondern auch heiß umkämpftes Schmuggelgut. Seit Jahrzehnten brennt der Krieg zwischen einzelnen Banden, zwischen Militär, Guerilla-Kämpfern und paramilitärischen Organisationen, die alle nur eines wollen: die Coca-Pflanze. Denn wer sie besitzt, besitzt die Macht in einem System der Korruption. Der Film von Suzan Sekerci beleuchtet die Vorgänge in einem Land, das wunderschön ist, aber doch zerfressen vom Handel mit dem Rauschmittel. Dabei lässt Sekerci alle Seiten zu Wort kommen. Eine ehemalige Guerilla-Kämpferin stellt ihre Sichtweise ebenso dar wie ein Taxifahrer in einer besonders betroffenen Stadt oder auch ein ehemaliger Drogenhändler aus Hamburg.

Die verschiedenen Perspektiven geben einen informativen Überblick über das Thema und wecken, zusammen mit sorgfältig recherchiertem Bildmaterial, das Bewusstsein für ein brisantes und stets aktuelles Thema. Ob die lang diskutierte Legalisierung von Coca ein Lösungsansatz für das Problem darstellt, weiß auch der Film nicht. Doch er stellt richtige und wichtige Fragen." (Deutsche Film- und Medienbewertung)

Vorpremiere



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt:**

**Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok) oder tel. 0531 470-4848.

# DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 28. Februar 2013 | 19:30 Uhr

## SÜSSES GIFT – HILFE ALS GESCHÄFT

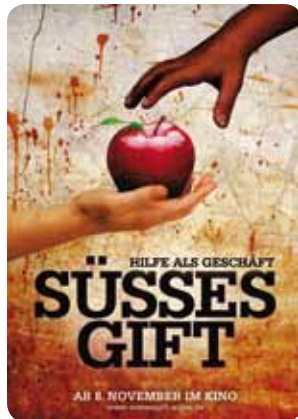
Deutschland/Österreich/Niederlande 2012 | Regie: Peter Heller | 92 Min. | OmdU | FSK: ab 0

Macht Hilfe abhängig? Peter Heller packt mit seinem Dokumentarfilm „Süßes Gift – Hilfe als Geschäft“ Tabus der Nord-Süd/Afrika-Szene an. Anhand von drei Fallstudien aus Mali, Kenia und Tansania überprüft er die Wirkungen der Entwicklungshilfe aus Sicht der Afrikaner und fragt: Warum hat Afrika nach fünfzig Jahren und 1000 Milliarden US-Dollar Hilfgeldern nicht den erwarteten Entwicklungsschub gemacht?

Peter Heller, der seit 30 Jahren Filme in und über Afrika realisiert, kommt gemeinsam mit afrikanischen Intellektuellen und Praktikern zu der ernüchternden Erkenntnis: Jahrzehntelange Hilfe hat nichts gebracht. Für die meisten Staaten des Kontinents sei sie ein einziges Desaster. Während sie im Norden der Welt Zigtausende von Arbeitsplätzen sichere, verfallen die Nehmerländer in Lethargie.

Der Film blickt dabei nicht nur in die Vergangenheit, sondern diskutiert auch neue Ansätze von Hilfe und Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die derzeit als hoffnungsvoll und positiv beurteilt werden.

[www.suessesgift.wfilm.de](http://www.suessesgift.wfilm.de)



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt:**

**Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok)  
oder tel. 0531 470-4848.

# 2012/13

Donnerstag | 21. März 2013 | 19:30 Uhr

## VERGISS MEIN NICHT

Regie: David Sieveking | Deutschland 2011 | 88 Min. | Prädikat besonders wertvoll

David Sieveking entdeckt durch die Alzheimer-Demenz seiner Mutter Gretel den Schlüssel zu ihrer Vergangenheit, zur Geschichte ihrer Ehe und zu den Wurzeln der gemeinsamen Familie. Liebevoll und mit zärtlicher Distanz dokumentiert er ihren geistigen und körperlichen Abbau und seine Versuche, ihr das Leben zu erleichtern. Mit viel Sinn für kleine Gesten und für den Zauber des Augenblicks schafft er ein feinfühlig heiteres Familienporträt: die würdevolle, niemals rührselige Reise durch ein Menschenleben, an dessen Ende ein Anfang steht, in dem die Familie neu zueinander findet. Dabei bleibt er seinem sehr persönlichen Tagebuchstil aus "David wants to fly" treu, der bei "DOKfilm im Roten Saal" im Sommer 2011 gezeigt wurde.

Der Film wurde beim renommierten Festival del Film Locarno 2012 in der Reihe Semaine de la Critique uraufgeführt und gewann den Kritikerpreis.



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt:**

**Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok)  
oder tel. 0531 470-4848.

# roter saal zum gedenken an den holocaust

Donnerstag | 24. Januar 2013 | 19:00 Uhr

## ALICE HERZ-SOMMER UND DIE ÄSTHETIK DES WIDERSTANDS

*Prof. Dr. Helmut Reuter und Ana-Marija Markovina*

Der Begriff Ästhetik des Widerstands führt auf das monumentale Werk von Peter Weiss zurück, in dem die politische Dimension der Ästhetik in den Mittelpunkt gestellt wird und zwar als Widerstand gegen unmenschliche Politik. Die 12 Jahre des Naziregimes waren eine extreme Bewährungsprobe für dieses Konzept. Nur wenige Künstler, die diesen Widerstand geleistet haben, können von ihrer Tätigkeit noch Zeugnis ablegen, so wie die Pianistin und Musikpädagogin Alice Herz-Sommer. Sie hat im Konzentrationslager Theresienstadt über 100 Konzerte gegeben und lebt noch heute in London. Die Musik ist eine der wenigen, aber dafür zuverlässigen Formen, seine Identität in katastrophalen Extremsituationen, wie in den Konzentrationslagern vom Tod bedroht zu sein, zu bewahren. Alice Herz Sommer steht für diese Ästhetik, ihre Interpretationen sind unbeeindruckt vom Terror.

Der vom Kölner Institut für Bildung und Kultur entwickelte Vortrag wird von Prof. Dr. Helmut Reuter frei gehalten, regt zum Nachdenken und Mitmachen an.

Musikalisch begleiteter Vortrag



Musikalisch begleitet ihn die Pianistin Ana-Marija Markovina, die Werke von Komponisten des Lagers Theresienstadt, insbesondere von Viktor Ullmann, interpretiert. Reuter und Markovina kennen Alice Herz-Sommer persönlich.

*Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik*

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter 0531 470-4840 oder -4823.

# 2012/13

Montag | 28. Januar 2013 | 9:30 Uhr

## 1944 – ES WAR EINMAL EIN DRACHE

Ausgangspunkt ist eine wahre Geschichte aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. Dezember 1944, 10.000 sogenannte Schutzhäftlinge befinden sich im Lager, darunter fast 400 Kinder. Für diese Kinder bereiten die Frauen von Ravensbrück ein Weihnachtsfest vor. Es ist eine besondere Geschichte über Kindheit im Konzentrationslager, um Verzweiflung, Lebensmut und Zukunft. Gespielt wird mit verschiedenen Formen des Figurentheaters, verbunden mit Schauspiel und Objekttheater.

Für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht senden wir Ihnen gerne eine ausführliche Broschüre zu mit dem Originaltext des Autors sowie Berichten von Überlebenden des Konzentrationslagers Ravensbrück.

Theater



*Gabriele Parnow-Kloth*

*Für Jugendliche ab 14 Jahren (8. Klasse) und Erwachsene  
Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik*

**Eintritt: 5,00 €**

**4,00 € für Gruppen ab 5 Personen**

*Für Schulklassen ist eine Reservierung erforderlich.  
Tel. 0531 470-4863.*

Freitag | 14. Dezember 2012 | 20:00 Uhr

## 25 JAHRE THEATER FANFERLÜSCH

Seit 25 Jahren stehen die Mitglieder von Theater Fanferlusch auf der Bühne. Dieses Jubiläum feiert das Ensemble mit einer Doppel-Aufführung samt Rahmenprogramm.

Feierliche Anlässe bringen zuweilen Probleme mit sich, so auch im Einakter „Das Jubiläum“ von Anton Tschekow. Das russische Start-up „Global Future System Solutions“ besteht vier Jahre, also lädt Chef Schiputschin zu einer Party ein. Personal Assistant Chirin ist mit der Organisation der Aktionärsversammlung betraut worden. Doch es bleiben nur noch wenige Stunden Zeit – und dann kommen auch noch zwei hartnäckige Frauen in die Quere.

Das zweite Stück bietet mörderische Unterhaltung: „Schreie in der Nacht“ von Helmut Heinemann ist eine Persiflage über die Romane Hedwig Courts-Mahlers Anfang des 20. Jahrhunderts. Hans-Egon von Felsenstein begehrt die junge Zofe Hertha, deren Herz aber Chauffeur Gustav gehört. Doch auch die Schwester von Hans-Egon, Eleonore von Felsenstein, will Gustav als Liebhaber gewinnen. Gustav lehnt Eleonores Ansinnen ab, da er Hertha liebt. Als die alte Fürstin von Felsenstein ermordet wird, fällt der Verdacht auf Gustav.

[www.fanferluesch.de](http://www.fanferluesch.de)



Szenenfoto aus: *Der stumme Diener*

### Weitere Termine:

SA | 5. Januar | 20:00 Uhr  
 SO | 6. Januar | 19:00 Uhr  
 FR | 11. Januar | 20:00 Uhr  
 SA | 12. Januar | 20:00 Uhr  
 FR | 8. Februar | 20:00 Uhr  
 SA | 9. Februar | 20:00 Uhr

Veranstalter: Theater Fanferlusch

### Eintritt:

**Vorverkauf/Abendkasse: 10,00 € / erm. 5,00 €**

Kartenvorverkauf: Musikalien Bartels, Schlosspassage 1,  
 Tel. 0531 125712 oder online unter [www.fanferluesch.de](http://www.fanferluesch.de)

Sonntag | 20. Januar 2013 | 16:00 Uhr

## NIEDERDEUTSCHES THEATER: IK SÖÖK EN MANN, DE NICH KANN

Komödie von Gaby Hauptmann | Niederdeutsch von Heino Buerhoop | Regie: Rebekka Stanzel

Die Männer wollen eigentlich immer nur das Eine - und dabei sind sie auch auf diesem Gebiet keine wahren Überflieger. Das findet zumindest Carmen, die genug hat vom Experimentieren und daher eine Anzeige aufgibt: „Suche impotenten Mann fürs Leben“ - in der Hoffnung, dass ohne Sex eher die Konversation, die sinnvollen Freizeitaktivitäten, der Respekt und die kleinen Zärtlichkeiten im Vordergrund stehen. Dass dieser Plan nicht aufgehen kann, ist fast zwangsläufig. Und so durchkreuzt der charmante, kluge und attraktive David Carmens Kandidatenschau und verliebt sich sofort in sie. Dass er alles andere als impotent ist, verschweigt er ihr wohlweislich zunächst, um nicht stehenden Fußes wieder weg geschickt zu werden...

### Weitere Termine:

SO | 20. Januar | 19:30 Uhr  
 FR | 25. Januar | 19:30 Uhr  
 SA | 26. Januar | 19:30 Uhr  
 FR | 1. Februar | 19:30 Uhr  
 SO | 3. Februar | 16:00 und 19:30 Uhr

[www.nt-bs.de](http://www.nt-bs.de)

Premiere



Isolde Ziemer, Martina Lüders und Christian Päs in „Kabelig up See“

Veranstalter: Niederdeutsches Theater Braunschweig

**Eintritt: 10,00 € bis 12,00 €, erm. 7,00 € bis 9,00 €  
 an der Tages bzw. Abendkasse.  
 8,00 € bis 10,00 € im Abo.**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 3540803  
 ab 27. Dezember 2012.



Dienstag | 5. Februar 2013 | 18:30 Uhr

## WENN RAUM UND ZEIT SICH KRÜMMEN – VON NEWTONS APFEL ZUM SCHWARZEN LOCH

Referent: Prof. Dr. Reinhard Werner, Institut für Theoretische Physik der Leibniz-Universität Hannover

Zu den erstaunlichen Entwicklungen der Physik des 20. Jahrhunderts gehört es, dass Konzepte, die eigentlich für die Geometrie, also die Theorie des Raumes entwickelt worden waren, mit kleinen Änderungen auch für die Theorie der Raum-Zeit, also Einsteins Gravitationstheorie, Anwendung fanden. In diesem Vortrag werden die Analogien vorgestellt, die der Geometrisierung der Gravitationstheorie zu Grunde liegen. Zentral dafür ist der Begriff der Krümmung, der die Wirkung der Gravitation auf die Bewegung von Körpern beschreibt. Um Krümmung zu verstehen, braucht man also kein besonderes Talent, sich mysteriöse höherdimensionale Welten vorzustellen. Die wesentlichen Aussagen sind schon aus der Bewegung von Lichtstrahlen und frei fallenden Körpern abzuleiten.

Im Vortrag werden keine mathematischen oder physikalischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Akademie-Vorlesung im Schloss



Veranstalter:  
Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft  
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 14466.

Dienstag | 5. März 2013 | 19:00 Uhr

## PRÄSENTATION STOLPERSTEINE – SCHICKSALE JÜDISCHER OPFER

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt "Stolpersteine" bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Stolpersteine werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.

Seit 7 Jahren werden auch in Braunschweig "Stolpersteine" verlegt. Dabei arbeitet der Verein "Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V." eng mit Braunschweiger Schulen zusammen, deren Schülerinnen und Schüler ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren.

Bereits 204 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, über 30 weitere Steine werden im Laufe des Jahres 2013 folgen. In dieser öffentlichen Präsentation stellen Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Nachforschungen zu den Schicksalen mehrerer Braunschweiger Familien vor. Für sie werden im Mai 2013 Stolpersteine verlegt.



Veranstalter: Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.

**Eintritt frei**

Sonntag | 2. Dezember 2012 | 15:00 Uhr

## ALS DER BRIEFTRÄGER DEN WEIHNACHTSMANN TRAF

Spielraumtheater, Kassel

Jean-Jaques ist Briefträger und ein sehr guter sogar. Doch dieses Jahr ist er auf dem Weg zum Weihnachtsmann mit seinem Fahrrad und der ganzen Post in einen Teich gefallen. Fröstelnd sitzt er in seiner guten Stube, trinkt einen Tee, nimmt ein heißes Fußbad, sortiert die Briefe neu und versucht, die verschmierten Wünsche so gut es geht zu trocknen, zu entziffern und nachzubessern. Aber das Nachbessern ist gar nicht so einfach, was könnte nur z.B. "Lieb eimann, wümi ei Eibahn, ei Max" heißen?

Bei der Arbeit erinnert sich Jean-Jaques an seine Kindheit und vor allen Dingen an seine erste Begegnung mit dem Weihnachtsmann. Da konnte der kleine Jean-Jaques doch tatsächlich dem Weihnachtsmann aus der Patsche helfen. Und überhaupt stellt sich dabei heraus, dass der Weihnachtsmann eigentlich sehr menschlich ist und wie Jean-Jaques mit einer Menge Missgeschicke zu kämpfen hat.

Eine spannende, komische und äußerst weihnachtliche Geschichte.

Kindertheater



Weitere Termine:

MO | 3. Dezember | 9:15 und 10:30 Uhr

DI | 4. Dezember | 9:15 und 10:30 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren  
Spieldauer ca. 50 Minuten  
Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €  
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Donnerstag | 6. Dezember 2012 | 15:30 Uhr

## EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Schweden/Finnland 1999 | Regie: Asa Sjöström, Mari Marten-Bias Wahlgren  
Altersempfehlung: ab 4 Jahren | 58 Min.

Ina liebt ihren Teddy Noonoo über alles. Doch dann ist er plötzlich verschwunden und das Mädchen verzweifelt. Ina will ihren Noonoo wieder haben, doch der Bär befindet sich bereits auf einer aufregenden Odyssee fast bis zum Nordpol und wird schließlich sogar in den Müll geworfen. Wie soll der Teddy da jemals nach Hause finden? Da kann sicherlich nur noch ein Weihnachtswunder helfen!

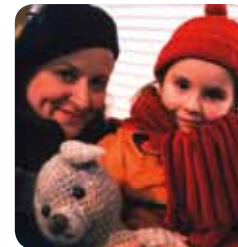
Donnerstag | 10. Januar 2013 | 15:30 Uhr

## DER MONDBÄR

Deutschland 2008 | Regie: Mike Maurus | Altersempfehlung: ab 4 Jahren | FSK: o.A. | 68 Min.  
Prädikat wertvoll

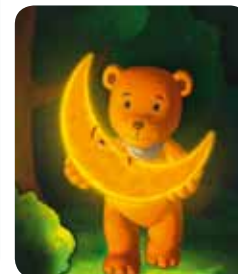
Große Aufregung im Wald! Der Mond ist vom Himmel verschwunden! Es ist stockdunkel und Dachs, Frosch, Ente und Marienkäfer stolpern umher. Wo kann der Mond nur sein? Gemeinsam mit den anderen Tieren machen sie sich auf die Suche. Plötzlich entdecken sie, dass in Mondbärs Haus ein helles Licht strahlt. Basierend auf Motiven der Kinderbücher von Rolf Fänger ist die Verfilmung für die kleinsten Kineinsteiger ein buntes, positives Sehvergnügen.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut  
Eintritt: 1,00 €  
Tel. Kartenreservierung unter  
0531 470-4848.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut  
Eintritt: 1,00 €  
Tel. Kartenreservierung unter  
0531 470-4848.

Donnerstag | 31. Januar 2013 | 15:30 Uhr

## MULLEWAPP – DAS GROSSE KINOABENTEUER DER FREUNDE

Deutschland/ Italien/ Frankreich 2009 | Regie: Tony Loeser, Jesper Møller  
77 Min. | Altersempfehlung: ab 5 Jahren | Prädikat besonders wertvoll

Die Tiere vom Bauernhof Mullewapp genießen ihr Leben auf dem Lande: Franz von Hahn unterhält seine Hennen und Küken, das Lamm Wolke spielt Ball, Hund Bello kommandiert gerne mal die anderen Tiere herum und Schwein Waldemar suhlt sich den ganzen Tag genüsslich im Dreck. Doch ihr Alltag gerät aus den Fugen, als Johnny Mauser auf ihrem Hof auftaucht.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 1,00 €**

Tel. Kartenreservierung unter  
0531 470-4848.

Donnerstag | 7. Februar 2013 | 15:30 Uhr

## LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER

Deutschland 2011 | Regie: Ute von Münchow-Pohl, Thilo Graf Rothkirch, Elena Miroglio | 65 Min.  
Altersempfehlung: ab 6 Jahren, FSK: o. A. | Prädikat besonders wertvoll

Eines Nachts wird Laura durch die aufgeregten Rufe ihres kleinen Bruders Tommy geweckt: Böse Traummonster haben seinen Beschütz-mich-Hund gestohlen. Mit Hilfe von Lauras Stern, der durch seinen Sternenstaub Tommys Bett zum Schweben bringt, beginnt für die Geschwister ein spannendes Abenteuer.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 1,00 €**

Tel. Kartenreservierung unter  
0531 470-4848.

Donnerstag | 21. Februar 2013 | 15:30 Uhr

## SPATZENKINO AUS BERLIN ZU GAST IM ROTEN SAAL

Veranstaltungsdauer: 60 Min. | ab 4 Jahren

Der Spatz aus Berlin ist zum dritten Mal im Roten Saal zu Gast und hat ein Kurzfilmprogramm im Gepäck. Zusammen mit einer Moderatorin begrüßt er die Kinder und sorgt zwischen den Filmen für bewegungsreiche Spielpausen. Das Thema des Programms wird über die Medien bekanntgegeben.

Das Spatzenkino gibt seit über 20 Jahren in Berlin und seit 5 Jahren im Land Brandenburg den Kinoanfängern einen guten Start in ihre Kinolaufbahn. Für sein medienpädagogisches Konzept der behutsamen und kindgerechten Annäherung an das Medium Film wurde die Initiative bereits mit dem Programmpreis der renommierten DEFA-Stiftung ausgezeichnet.

Während des „Sehpferdchen – Filmfest für die Generationen“ Anfang 2012 begeisterte das Spatzenkino zum ersten Mal das Braunschweiger Publikum.



[www.spatzenkino.de](http://www.spatzenkino.de)

Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 1,00 €**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Montag | 25. Februar 2013 | 9:30 Uhr

## WIE DER ELEFANT ZU SEINEM RÜSSEL KAM

Es gab einmal eine Zeit, da hatte der Elefant noch keinen Rüssel. Zu dieser Zeit lebte in Afrika ein Elefantenkind, das platzte beinahe vor unersättlicher Neugierde. Ganz Afrika war mit seinen unersättlich neugierigen Fragen gefüllt. Es stellte Fragen über alles, was es sah oder hörte, roch oder spürte oder anfasste.

Eines Morgens stellte das Elefantenkind eine Frage, die es noch niemals gestellt hatte. Es fragte: "Was speist das Krokodil zu Mittag?" Alle seine Onkel und Tanten riefen laut und erschreckt: "Pst! Pst! Pst!" und zogen ihm für seine neugierige Frage eins über - das war damals so üblich.

Doch trotzdem machte sich das Elefantenkind auf eine abenteuerliche Reise, quer durch Afrika, zum großen graugrüngrützigen Limpopostrom, in dem das Krokodil wohnt, um die Antwort auf seine Frage selbst zu finden.

Ein Theaterstück für Fragensteller und Antwortensucher.

Kindertheater



Nach einer Geschichte von Rudyard Kipling.

Für Kinder ab 4 Jahren  
Spieldauer: ca. 50 Minuten  
Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €  
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Montag | 11. März 2013 | 9:30 Uhr

## DER GESTIEFELTE KATER

Bläserquintett mit Mitgliedern des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover | Sprecher: Rudolf Jahn

Der jüngste Müllerssohn bekommt nur den alten Kater als scheinbar wertloses Erbstück. Doch dieser entpuppt sich als Glückstreffer.

Ausgestattet mit schicken Lederstiefeln und der menschlichen Sprache mächtig, verschafft der „gestiefelte Kater“ dem Müllerssohn Reichtum und den Königsthron.

Nach der Komposition von Peter Francesco Marino spielt das Bläserquintett mit Mitgliedern des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover auf Flöte (Vukan Milin), Klarinette (Ralf Pegelhoff), Oboe (Anke-Christiane Beyer), Fagott (Andreas Schultze-Florey) und Horn (Adam Lewis), begleitet von dem Sprecher Rudolf Jahn das bekannte Kindermärchen der Brüder Grimm für Kinder im Grundschulalter.

Musikalisches Märchen



Für Kinder ab 6 Jahren  
Spieldauer: ca. 50 Minuten  
Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €  
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.  
Für Schulklassen sind Reservierungen erforderlich.

# roter saal kinderprogramm

Donnerstag | 21. März 2013

15:30 Uhr

Kinderkino

## SAMS IM GLÜCK

Deutschland 2012 | Regie: Peter Gersina | 103 Minuten | Altersempfehlung: ab 6 Jahren, FSK: o.A.

Bei den Taschenbiers geht es derzeit wieder ganz friedlich zu: Sohn Martin hat das Elternhaus verlassen, das Sams fühlt sich wohl, und die besten Freunde der Familie ziehen in die Nachbarschaft. Doch keiner ahnt, dass das langfristige Zusammenleben mit dem Sams ganz schlechende Auswirkungen hat. Herr Taschenbier verhält sich immer seltsamer, hat gelegentliche Anwandlungen von Hyperaktivität und Fresssucht und bemerkt das ein oder andere rote Haar auf seinem Kopf: Er verwandelt sich langsam aber sicher in ein Sams.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848

# stadtbibliothek lesungen/ specials

Donnerstag | 6. Dezember 2012

17:00 Uhr

Monatliche Veranstaltungen

## LERNEN SIE DIE STADTBIBLIOTHEK KENNEN!

Während einer einstündigen Führung bietet sich dem Besucher die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten der Stadtbibliothek kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Weitere Termine:

DO | 3. Januar 2013 | 17:00 Uhr

DO | 7. Februar 2013 | 17:00 Uhr

DO | 7. März 2013 | 17:00 Uhr



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Treffpunkt: Garderobe im Eingangsbereich

Eintritt frei

Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6833.

Mittwoch | 12. Dezember 2012 | 15:00 Uhr

## SPIELEZEIT – SPIELE-NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von ca. 1900 Spielen ist bestimmt auch für Sie das Richtige dabei.

Weitere Termine:

MI | 9. Januar 2013 | 15:00 Uhr

MI | 13. Februar 2013 | 15:00 Uhr

MI | 13. März 2013 | 15:00 Uhr



Seminarraum, 2. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek

Eintritt frei

Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6833.

Donnerstag | 17. Januar 2013

19:00 Uhr

Lesung

## TILMAN RAMMSTEDT: DIE ABENTEUER MEINES EHEMALIGEN BANKBERATERS

Der deutsche Schriftsteller und Musiker Tilman Rammstedt wurde 1975 in Bielefeld geboren und lebt in Berlin. Er studierte Philosophie und Literaturwissenschaft und wurde für seine Arbeit bereits mehrfach ausgezeichnet. 2008 erhielt er den Ingeborg-Bachmann-Preis.

In seinem neuen Roman beschreibt er die Welt aus der Sicht eines ehemaligen Bankberaters. Diesem geht es weniger um Geldanlagen als um den großen Zusammenhang: "Man kann ein Tagesgeldkonto nicht verstehen, ohne zu verstehen, was ein Baum ist."

Da das Bankbüro zu klein ist, zieht der Berater zu ungeahnten Abenteuern in die Welt.



© Juliane Henrich

Belletristik, 3. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6833.

Donnerstag | 7. März 2013

19:00 Uhr

Lesung

## ARTHUR SCHNABL UND KATKA KARL-BREJCHOVA: BÖHMEN LIEGT AM MEER

"Dieses Mütterchen hat Krallen: Prag zwischen Literatur und Bier". Der Regensburger Journalist und Historiker Arthur Schnabl und die Deutschlehrerin Katka Karl-Brejchova, fröhliche Wahlregensburgerin, befreien die Wörter aus den Buchdeckeln.

Böhmen war das Herz Mitteleuropas. Mit großem Erfolg lässt das deutsch-tschechische Duo den Reichtum tschechischer, deutscher und jüdischer Literatur lebendig werden.

Die grandios-vielfältige Prager Literatur wie Kafka, Hasek und Capek werden an diesem Abend den Besuchern in Wort und Spiel nähergebracht.



Belletristik, 3. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6833.

Dienstag | 4. Dezember 2012 | 16:00 Uhr

## ANU STOHNER UND HENRIKE WILSON: DER KLEINE WEIHNACHTSMANN UND SEINE ABENTEUER

ab 3 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches - mal in einer ganz neu erschienenen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten. Ergänzt wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

### Weitere Bilderbuchkinos:

**Dienstag | 8. Januar 2013 | 16:00 Uhr**

Axel Scheffler und Julia Donaldson: Das Gruffelkind. Ab 4 Jahren

**Dienstag | 5. Februar 2013 | 16:00 Uhr**

Brüder Grimm/Heribert Schulmeyer: Die Bremer Stadtmusikanten. Ab 5 Jahren

**Dienstag | 5. März 2013 | 16:00 Uhr**

Géraldine Elschner und Alexandra Junge: Das Osterküken. Ab 4 Jahren

## Bilderbuchkino



Kinderbibliothek, 3. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek

**Eintritt frei**

**Neue Anfangszeit: 16:00 Uhr**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Donnerstag | 6. Dezember 2012 | 11:00 + 15:30 Uhr

## SILKE LAMBECK: DAS WEIHNACHTSMANNPROJEKT

Mitten im August, als Oma nach dem diesjährigen Weihnachtsplan fragt, beschließt Mama Weihnachten einmal *alleine* zu feiern. Das Familienchaos ist vorprogrammiert. Als Frida aufgelöst aus der Schule kommt und berichtet, den Weihnachtsmann gäbe es nicht mehr, muss Paul sich etwas einfallen lassen, um zu beweisen, dass es ihn doch gibt, den Weihnachtsmann. Aber es ist gar nicht so einfach, Verbündete zu finden, die ihn bei seinem Projekt unterstützen ...

Silke Lambeck, erfolgreiche Journalistin und Autorin, ist es in diesem vergnüglichen Kinderbuch wieder gelungen, eine realistische Alltagsgeschichte mit einer Spur Magie zu versehen und damit eine ganz besondere Stimmung zu erzeugen.

Eine warmherzige, humorvolle Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie - gelesen und erzählt von der Autorin an Nikolaus.



Für Kinder ab 8 Jahren  
Kinderbibliothek, 3. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der  
Buchhandlung Graff

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.



# stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Donnerstag | 13. Dezember 2012 | 16:00 Uhr

## DANIEL NAPP: DR. BRUMM FEIERT WEIHNACHTEN

*Bilderbuchkino auf Polnisch und Deutsch. Ab 4 Jahren*

In Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig findet seit Anfang 2010 in der Stadtbibliothek das "Zweisprachige Bilderbuchkino" statt. Die Lesepaten tragen monatlich ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und auf Deutsch vor, dabei werden die Illustrationen des Bilderbuches an die Wand projiziert.

Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.

### Weitere Bilderbuchkinos:

**24. Januar 2013 | 16:00 Uhr**

Russisch-Deutsch, Lena Hesse: Das kleine Wunder.

Ab 5 Jahren

**21. Februar 2013 | 16:00 Uhr**

Türkisch-Deutsch, Geoffrey de Pennart: Sophie macht Musik.

Ab 4 Jahren

**21. März 2013 | 16:00 Uhr**

Spanisch-Deutsch, Antonella Abatiello: Das Allerwichtigste.

Ab 3 Jahren

## Zweisprachiges Bilderbuchkino



Kinderbibliothek, 3. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit  
mit der Bürgerstiftung Braunschweig

**Eintritt frei**

**Neue Anfangszeit: 16:00 Uhr**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

75 JAHRE  
STÄDTISCHE  
MUSIKSCHULE

STÄDTISCHE  
MUSIKSCHULE  
BRAUNSCHWEIG

Weitere Informationen unter  
[www.musikschule.braunschweig.de](http://www.musikschule.braunschweig.de)

WIR DANKEN ALLEN  
SPONSOREN UND FÖRDERERN.



# stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Mittwoch | 16. Januar 2013 | 15:00 Uhr

## WER SPIELT, HAT SCHON GEWONNEN!

Unter diesem Motto möchten wir mit euch neue und altbekannte Brett-, Würfel- und Kartenspiele ausprobieren. Bei einem Bestand von ca. 1900 Spielen ist garantiert das Richtige für euch dabei.

Weiterer Termin: Mittwoch | 27. März 2013 | 15:00 Uhr

Februar 2013 | 19:00 Uhr

## KAI MEYER: ASCHE UND PHÖNIX

*"Es ist die Geschichte eines Teufelpakts, unheimlich und romantisch, vor der atemberaubenden Kulisse Südfrankreichs."*, so Bestsellerautor Kai Meyer über seinen brandneuen Roman. Parker und Ash haben nichts gemeinsam. Er ist Hollywoods größter Jungstar, das Gesicht des Magiers Phoenix aus den 'Glamour'-Filmen. Sie ist eine 'Unsichtbare', nirgends zu Hause, getrieben von der Angst, wie alle anderen zu sein. Doch dann erwischt Parker Ash in seiner Londoner Hotelsuite, wo sie gerade sein Bargeld klaut. Parker kann sein Leben im Fokus der Medien nicht mehr ertragen. Und nutzt die Chance, mit Ash vor den Paparazzi zu fliehen, von einer Macht gnadenlos verfolgt. Kai Meyer präsentiert seinen abgeschlossenen Roman und steht seinen Fans anschließend Rede und Antwort.

## Spiele-Nachmittag



Für Kinder ab 6 Jahren  
Seminarraum, 2. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6834.

## Lesung

Das Veranstaltungsdatum entnehmen Sie bitte den Medien.



ab 14 Jahren  
Jugendbibliothek, 3. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammen-  
arbeit mit der Buchhandlung Graff

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6834.

# 2012/13

Dienstag | 19. März 2013 | 14:00 – 16:00 Uhr

## KINDER ENTDECKEN DIE BIBLIOTHEK

Wolltest du schon immer wissen, wie ein Buch ins Regal kommt und wie eine Buchbinderei arbeitet oder wie du ein Heft bindest? In dieser Veranstaltung lernen Kinder von acht bis zwölf Jahren spezielle Aufgabebereiche der Bibliothek kennen: Magazin und Werkstatt. Außerdem wird ein Heft gebunden.

**Verbindliche Anmeldung bis 16. März 2013**

Mittwoch | 20. März 2013 | 10:00 – 14:00 Uhr

## WORKSHOP FÜR SPIELE-ERFINDER

Interessierst du dich für Spiele? Wolltest du schon immer selbst ein Spiel erfinden? Bist du im Alter zwischen neun und vierzehn Jahren? Dann hast du hier und heute die Möglichkeit, deine Ideen umzusetzen. Wir werden euch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Du arbeitest mit Kopf, Händen und Kleister. Das fertige Produkt nimmst du natürlich mit nach Hause!

**Verbindliche Anmeldung bis 18.03.2013**



**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

## Ferienveranstaltung



Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.  
Seminarraum, 2. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek

**Eintritt: 1,00 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Nähere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6834.

## Ferienveranstaltung



Für Kinder von 9 bis 14 Jahren  
Seminarraum, 2. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek

**Eintritt: 3,00 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Nähere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6834.

8. November 2012 bis 12. Januar 2013

## SILKE BRIX ILLUSTRIRT "PETER UND DER WOLF"

Silke Brix ist freiberufliche Illustratorin. Sie studierte an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg. Seit 1986 illustriert sie sehr erfolgreich Bücher für Kinder, so z.B. die Geschichten von Kirsten Boie über das Meerschweinchen King-Kong, von Marko Simsa u.a. das sinfonische Märchen 'Peter und der Wolf' und von der Braunschweiger Autorin Sabine Neuffer die Kindergeschichten von 'Flinker Fuß'. Seit einigen Jahren veröffentlicht sie auch eigene Bilderbuchgeschichten. Im Fernsehen ist sie auch für die Reihe 'Siebenstein' im ZDF tätig. Silke Brix lebt und arbeitet in Hamburg-Altona.

Mit Humor und Leichtigkeit erfasst Silke Brix Texte und erzählt mit ihren farbenprächtigen, oft detailreichen Bildern die Geschichten weiter. Die Stadtbibliothek zeigte ihre Originalillustrationen zu dem Klassiker 'Peter und der Wolf', ein sinfonisches Märchen für Kinder von Sergei Prokofjew in der Kinderkonzertversion von Marko Simsa.



Kinderbibliothek, 3. Obergeschoss  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

14. Januar bis 6. April 2013

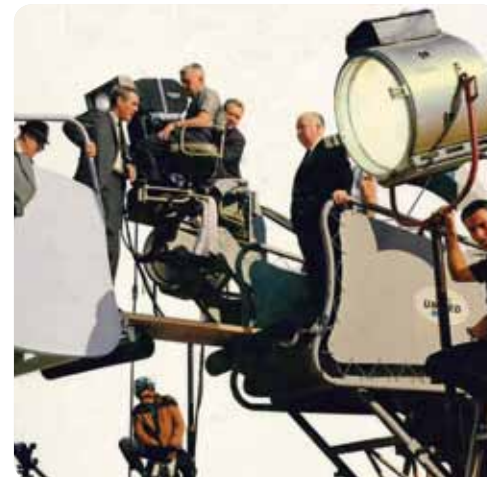
## KAMERA AB – Klappe, die erste

Marika Röck und Gert Fröbe, Burt Lancaster und Vivien Leigh haben eine Gemeinsamkeit: Sie würden 2013 ihren 100. Geburtstag feiern.

Dies nimmt die Stadtbibliothek zum Anlass, auf ihren umfangreichen Bestand von Schauspielerbiographien und Filmliteratur aufmerksam zu machen. Bücher und Hollywoodgrößen von gestern und Stars von heute werden im 2. Obergeschoss ausgestellt.

In zwei Regalen im hinteren Teil der Ausstellung finden Filmbegeisterte Bücher über ihre Lieblingsstars aus dem Freihandbestand und dem Magazin, die gleich ausgeliehen werden können.

Ausstellung



2. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

# stadtbibliothek ausstellungen

Donnerstag | 14. Februar bis 13. April 2013

## OLE KÖNNECKE – EINE WERKAUSSTELLUNG

Der Zeichner Ole Könnecke, Jahrgang 1961, ist ein Grenzgänger, der sich souverän zwischen den Medien Bilderbuch, Comic und Cartoon bewegt. Seine Bilderbücher wurden mit zahlreichen Preisen, unter anderem dem Deutschen Jugendliteraturpreis und dem Max-und-Moritz-Preis ausgezeichnet.

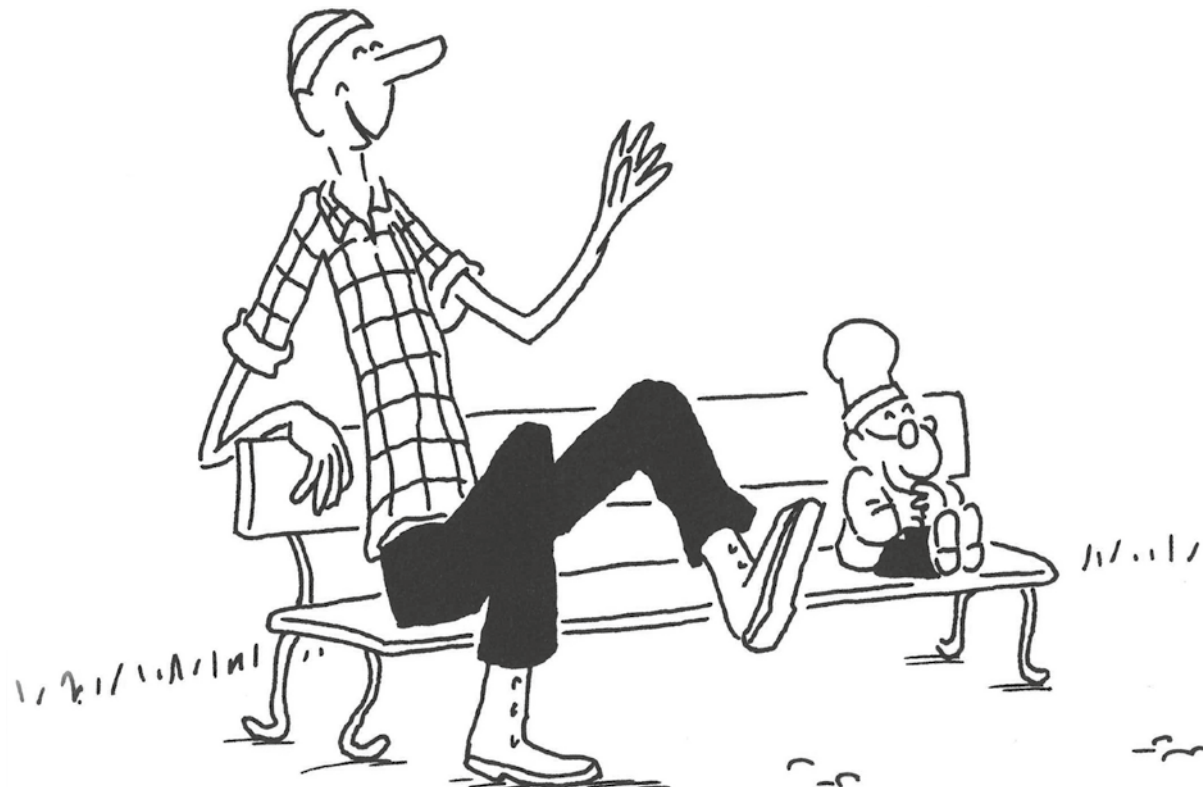
Sein prägnanter und reduzierter Zeichenstil erinnert an Comics; mit wenigen gerundeten schwarzen Umrisslinien charakterisiert er seine Figuren, deren wesentliche Merkmale er, ähnlich wie im Cartoon, stilisiert und hervorhebt. Wesentliches Merkmal aller seiner Zeichnungen ist der Humor und der teils hintergründige Witz bzw. der Komik, die seine Bilder und Geschichten kennzeichnet.

Die Ausstellung präsentiert nicht nur Originalzeichnungen zu seinen bekannten und beliebten Werken wie 'Dr. Dodo', der 'Anton-' oder der 'Lola-Serie', sondern auch unbekannte und noch nie gezeigte Skizzen und freie Arbeiten. Erarbeitet und erstmals gezeigt wurde die Ausstellung 2012 auf Burg Wissern - Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf. Ein umfangreicher Katalog liegt vor.

## Ausstellung



Kinderbibliothek, 3. OG  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.



Dienstag

8. Januar 2013

17:00 Uhr

Führung

**SCHLOSSGESCHICHTE(N)**

Begleiten Sie uns auf einer Zeitreise und erleben Sie Braunschweig vor hundert Jahren. Stationen der Reise in das Jahr 1913 sind:

- Der Einzug des frisch vermählten Herzogpaares in Braunschweig
- Soziale und wirtschaftliche Verhältnisse in Braunschweig
- Schätze der Fotografie

Bei einer Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig im Braunschweiger Schloss erfahren Sie Neuigkeiten aus Archivalien. Bei dem ca. einhalbstündigen Rundgang durch die Räumlichkeiten besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Magazine und die Restaurierungswerkstatt. Im Lesesaal geben wir Ihnen einen Überblick über die Aufgaben und Bestände des Stadtarchivs sowie Hinweise für die eigene Arbeit in einem Archiv. Wir zeigen Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte.



Foto: Stadt Braunschweig, Michaela Heyse

Treffpunkt für die Führung ist im Foyer des Stadtarchivs (Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, Schlossplatz 1, 4. OG.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter 0531 470-4711 und auf der Homepage: [www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv)

Montag

4. März 2013

16:00 Uhr

Recherche-Schulung

**WIE FINDE ICH WAS?  
EINFÜHRUNG IN DIE ARCHIVRECHERCHE**

- Wie kann ich das Stadtarchiv benutzen?
- Was kann ich bei der Recherche finden?
- Wie bestelle ich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal?

Das Stadtarchiv Braunschweig bietet heute erneut eine Einführung in die Archivrecherche an.

Sie erfahren, welche Findmittel Ihnen im Lesesaal zur Verfügung stehen und wie diese benutzt werden können. Besonders erwähnt werden die Findkarteien, die Ihnen den Weg zu Bildern, personengeschichtlichen Quellen und Zeitungsausschnitten weisen.

Bei der Vorstellung der Archivdatenbank stehen verschiedene Suchfunktionen, deren Ergebnisse und die Bestellfunktion im Mittelpunkt. Ein Teil der Daten ist bereits online, schauen Sie rein:

[www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net](http://www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net)



Lesesaal des Stadtarchivs, Schlossplatz 1 Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

**Eintritt frei, begrenzt auf zehn Teilnehmer**

Anmeldung unter 0531 470-4711 oder unter [stadtarchiv@braunschweig.de](mailto:stadtarchiv@braunschweig.de)

bis 31. Januar 2013

## FEUER, WASSER, KRIEG UND ANDERE KATASTROPHEN IN BRAUNSCHWEIG

Das Stadtarchiv zeigt unter dem Motto „Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen“ eine neue Kabinettausstellung mit Urkunden, Akten, Feldpostkarten, Fotos, Karten und Stadtansichten.

Archivalien, die im Laufe der Jahrhunderte Schäden durch Katastrophen oder andere Einflüsse erlitten haben, sind ebenfalls zu sehen und ermöglichen einen Einblick in die unterschiedlichsten Schadensbilder sowie die Arbeit der Restaurierungswerkstatt.

Das älteste Stück der Ausstellung ist eine Urkunde des Rates der Altstadt für die Goldschmiedeinnung aus dem Jahr 1231. Von dieser beschädigten Urkunde wurde im Jahr 2011 mit Unterstützung der Bürgerstiftung Braunschweig ein Faksimile angefertigt, das neben der Originalurkunde erstmals gezeigt wird.



Foyer und Galerie des Stadtarchivs, Schlossplatz 1  
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter 0531 470-4711 und  
auf der Homepage: [www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv)

## KULTUR VOR ORT

**PUER NATUS** in BETHLEHEM

Vergessene und nie gehörte Weihnachtslieder aus aller Welt in 11 Sprachen von Arabisch bis Quechua, aus 7 Jahrhunderten mit dem Ensemble Gualaceo, Walburga Walde (Gesang/Sprache) und Georg Wieland Wagner (Marimba/Piano/Vibraphon/Perc/Kesselpauke/Gesang) aus Dresden.

**SA | 1. Dezember 2012 | 19:30 Uhr**

Dankeskirche, Tostmannplatz 8

## ZUHAUSE UNTERWEGS

Solokonzert mit dem Braunschweiger Sänger, Entertainer und Multi-instrumentalisten Philip Omlor, der die Zuhörer mit seinen meist autobiografischen Chansons sofort in seinen Bann zieht und sich mit seinen eigenwilligen Kompositionen vom üblichen Mainstream abhebt. Er nimmt sein Publikum mit auf eine wunderbare Reise von Nirgendwo nach Irgendwo, wo es nicht so sehr darauf ankommt "wo wir sind" - denn "irgendwo wird schon Zuhause sein!"

**SA | 9. Februar 2013 | 19:30 Uhr**

Dankeskirche, Tostmannplatz 8

Weitere Informationen in der Abteilung Literatur und Musik unter Tel. 0531 470-4862.

## Musik



Bessiner Kammerchor

**AUS DER TIEFE\_tatort: neapel**

Musik von, zu, um und nach Carlo Gesualdo mit dem Bessiner Kammerchor. Die Musik des neapolitanischen Komponisten Carlo Gesualdo (1560-1613) bestimmt den Charakter des Programms. Dieser hochgradig sensibel komponierende Fürst schuf geniale Werke, deren kühne harmonische Vorgänge damals als ungeheuerlich empfunden wurden – noch heute klingt vieles ausgesprochen modern, sonderbar und leidenschaftlich. Der Bessiner Kammerchor folgt den Spuren seiner drastischen, expressiven Harmonik bis in die Gegenwart.

**SA | 9. März 2013 | 19:30 Uhr**

Dankeskirche, Tostmannplatz 8

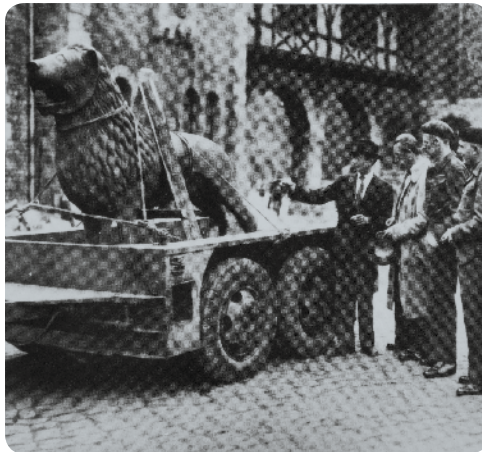
# nicht verpassen

bis 1. Mai 2013

## BRAUNSCHWEIG NACH 1945 – TRABANTENSTÄDTE, TRADITIONSINSELN UND „BRAUNSCHWEIGER SCHULE“

Nach der Zerstörung Braunschweigs im Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt neu geplant und aufgebaut. Die Stadt hat ihre Identität bewahrt, wurde doch mit der Rekonstruktion historischer Gebäudeensembles die historische Stadtkultur sichtbar erhalten. Dank der Architekturschule an der Technischen Hochschule wurde Braunschweig zum Forum für die Auseinandersetzung mit aktuellen städtebaulichen Fragestellungen.

## Ausstellung



Ort: Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7  
Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr

**Eintritt frei**

# 2012/13

## QUADRIGA

Die Stadt- und Landespatronin Brunonia lenkt die Braunschweiger Quadriga auf dem Dach des Residenzschlosses. Der Aufstieg zur Besucherplattform erlaubt weite Ausblicke über die Dächer der Stadt.

Einblicke in die Geschichte der Quadriga gibt eine Ausstellung mit Bildtafeln im Treppenaufgang: Zusammen mit dem Residenzschloss wurde die Quadriga mehrmals durch Feuer und Abriss zerstört und immer wieder aufgebaut.

### Öffnungszeiten der Aussichtsplattform (Okt. – März)

täglich von 10:00 bis 16:30 Uhr

Tickets sind zum Preis von **2,00 €** am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Die Plattform ist über eine Treppe oder mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab der letzten Station des Fahrstuhls sind noch 48 Stufen zu bewältigen.



Buchung von Gruppenführungen auf der  
Quadriga-Aussichtsplattform: Telefon 0531 470-3899  
Veranstalter: Stiftung Residenzschloss Braunschweig

# reihen und specials

## 1913 – BRAUNSCHWEIG ZWISCHEN MONARCHIE UND MODERNE

Neben anderen nationalen Jahrestagen gibt es im nächsten Jahr einen konkreten Anlass, sich in Braunschweig und Niedersachsen mit dem Jahr 1913 zu beschäftigen. In der Stadt jährt sich zum hundertsten Mal die Hochzeit des damaligen Thronprätendenten der hannoverschen Welfen, Ernst August III., mit der Kaisertochter Victoria Luise von Preußen. Die Hochzeit, durch die mit Ernst August seit 1884 erstmals wieder ein Welfe den Braunschweiger Thron bestieg, wird zum Anlass genommen, um unter dem Titel „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“ mit einem breiten Spektrum an unterschiedlichen Partnern und Veranstaltungsformaten ein facettenreiches Bild der politischen, wirtschaftlichen, kulturell-geistigen und sozialen Verhältnisse im späten Kaiserreich zu entwickeln.

Im Zentrum stehen drei Ausstellungen im Braunschweigischen Landesmuseum, im Schlossmuseum und im Städtischen Museum, die auf unterschiedliche Weise einen Zugang zu der Thematik wählen. Im Rahmenprogramm werden von vielen kulturellen Akteuren dieser Stadt die im Jahr 1913 entstehenden und das Jahr kennzeichnenden neuen Stile und Strömungen u. a. in der Musik, der Kunst, der Literatur und der Architektur aufgenommen und gespiegelt und geben so einen facettenreichen Gesamtblick auf das – in historischer Perspektive – richtungsweisende Jahr 1913.



*Kleid von Herzogin Victoria Luise  
Foto: twist Textil- und Lederrestaurierung, Berlin*



**Koordinationsbüro: Fachbereich Kultur**  
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig  
Tel. 0531 470-4801  
kulturinstitut@braunschweig.de



*Städtesilber von Kaiser Wilhelm II.  
Stichting Huis Doorn | Foto: Jörg P. Anders*

Bis 12. Januar 2013	Ausstellung	Silke Brix illustriert "Peter und der Wolf"	S. 50	Stadtbibliothek
Bis 31. Januar 2013	Ausstellung	Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen in Braunschweig	S. 56	Stadtarchiv
14.01. bis 06.04.2013	Ausstellung	Kamera ab - Klappe, die Erste	S. 51	Stadtbibliothek
14.02. bis 13.04.2013	Ausstellung	Ole Könnecke - eine Werkausstellung	S. 52	Stadtbibliothek

## DEZEMBER 2012

SO   02.12.   15:00 Uhr	Kinder	Kindertheater: Als der Briefträger den Weihnachtsmann traf	S. 34	Roter Saal
MO   03.12.   09:15 Uhr 10:30 Uhr	Kinder	Kindertheater: Als der Briefträger den Weihnachtsmann traf	S. 34	Roter Saal
DI   04.12.   09:15 Uhr 10:30 Uhr	Kinder	Kindertheater: Als der Briefträger den Weihnachtsmann traf	S. 34	Roter Saal
DI   04.12.   16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Anu Stohner und Henrike Wilson: Der kleine Weihnachtsmann und seine Abenteuer	S. 44	Stadtbibliothek
DO   06.12.   11:00 Uhr 15:30 Uhr	Lesung	Silke Lambeck: Das Weihnachtsmannprojekt	S. 45	Stadtbibliothek

## DEZEMBER 2012

DO   06.12.   15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino – Eine kleine Weihnachtsgeschichte	S. 35	Roter Saal
DO   06.12.   17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S.41	Stadtbibliothek
DI   11.12.   19:30 Uhr	Literatur	Dieter Moor: Lieber einmal mehr als mehrmals weniger: Frisches aus der arschlochfreien Zone	S. 21	Roter Saal
MI   12.12.   15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S.41	Stadtbibliothek
DO   13.12.   16:00 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino – Daniel Napp: Dr. Brumm feiert Weihnachten	S. 46	Stadtbibliothek
DO   13.12.   19:30 Uhr	DOKfilm	Das Venedig Prinzip	S. 24	Roter Saal
FR   14.12.   20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht	S. 30	Roter Saal

## JANUAR 2013

DO   03.01.   17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 41	Stadtbibliothek
SA   05.01.   20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht	S. 30	Roter Saal
SO   06.01.   19:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht	S. 30	Roter Saal
DI   08.01.   16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Axel Scheffler und Julia Donaldson: Das Gruffelkind	S. 44	Stadtbibliothek



## JANUAR 2013

DI	08.01.	17:00 Uhr	Führung	Schlossgeschichte(n)	S. 50	Stadtarchiv
MI	09.01.	15:00 Uhr	Special	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 54	Stadtbibliothek
DO	10.01.	15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino: Der Mondbär	S. 35	Roter Saal
FR	11.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüsich	S. 30	Roter Saal
SA	12.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüsich	S. 30	Roter Saal
MI	16.01.	15:00 Uhr	Kinder	Spieler-Nachmittag – Wer spielt, hat schon gewonnen!	S. 48	Stadtbibliothek
DO	17.01.	19:00 Uhr	Lesung	Tilman Rammstedt: Die Abenteuer meines ehemaligen Bankberaters	S. 42	Stadtbibliothek
SO	20.01.	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Premiere	Niederdeutsches Theater: Ik söök en Mann, de nich kann	S. 31	Roter Saal
DO	24.01.	16:00 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino: Das kleine Wunder	S. 46	Stadtbibliothek
DO	24.01.	19:00 Uhr	Special	Alice Herz-Sommer und die Ästhetik des Widerstands	S. 28	Roter Saal
FR	25.01.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik söök en Mann, de nich kann	S. 31	Roter Saal
SA	26.01.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik söök en Mann, de nich kann	S. 31	Roter Saal
MO	28.01.	09:30 Uhr 19:30 Uhr	Theater	1944 – Es war einmal ein Drache	S. 29	Roter Saal

## JANUAR 2013

DO	31.01.	15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino: Mullewapp – Das grosse Kinoabenteuer der Freunde	S. 36	Roter Saal
DO	31.01.	19:30 Uhr	DOKfilm	Mama Coca – Die Krieger des Kokain	S. 25	Roter Saal

## FEBRUAR 2013

FR	01.02.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik söök en Mann, de nich kann	S. 31	Roter Saal
SA	02.02.	19:30 Uhr	Musik	Moderierter Liederabend: Trio Con Brio	S. 16	Roter Saal
SO	03.02.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Ik söök en Mann, de nich kann	S. 31	Roter Saal
DI	05.02.	16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Brüder Grimm/Heribert Schulmeyer: Die Bremer Stadtmusikanten	S. 44	Stadtbibliothek
DI	05.02.	18:30 Uhr	Vorlesung	Akademie-Vorlesung im Schloss Wenn Raum und Zeit sich krümmen ...	S. 32	Roter Saal
DO	07.02.	15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino: Lauras Stern und die Traummonster	S. 36	Roter Saal
DO	07.02.	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 41	Stadtbibliothek
FR	08.02.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüsich	S. 30	Roter Saal
SA	09.02.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüsich	S. 30	Roter Saal
MI	13.02.	15:00 Uhr	Special	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 41	Stadtbibliothek

## FEBRUAR 2013

SA	16.02.	20:00 Uhr	Kabarett	Ass-Dur: 2. Satz – Largo maggiore	S. 12	Roter Saal
SO	17.02.	20:00 Uhr	Kabarett	Ass-Dur: 2. Satz – Largo maggiore	S. 12	Roter Saal
DO	21.02.	15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino: Spatzenkino	S. 38	Roter Saal
DO	21.02.	16:00 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino: Sophie macht Musik	S. 46	Stadtbibliothek
FR	22.02.	19:30 Uhr	Ensemble	TuT ClownEnsemble 50plus: Alles Unikate	S. 13	Roter Saal
SA	23.02.	19:30 Uhr	Ensemble	TuT ClownEnsemble 50plus: Alles Unikate	S. 13	Roter Saal
MO	25.02.	09:30 Uhr	Kinder	Kindertheater: Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam	S. 37	Roter Saal
DI	26.02.	19:30 Uhr	Special	Buchklub Roter Saal	S. 23	Roter Saal
DO	28.02.	19:30 Uhr	DOKfilm	Süßes Gift – Hilfe als Geschäft	S. 26	Roter Saal

## MÄRZ 2013

FR	01.03.	20:00 Uhr	Literatur	Best of Poetry Slam & All Star	S. 22	Roter Saal
SA	02.03.	20:00 Uhr	Kabarett	Erwin Grosche: Warmduscherreport Vol. II – literarische Schräglagen aus 30 Jahren	S. 14	Roter Saal
MO	04.03.	16:00 Uhr	Schulung	Wie finde ich was? Einführung in die Archivrecherche	S. 55	Stadtarchiv

## MÄRZ 2013

DI	05.03.	16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Géraldine Elschner und Alexandra Junge: Das Osterküken	S. 44	Stadtbibliothek
DI	05.03.	19:00 Uhr	Special	Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer	S. 33	Roter Saal
DO	07.03.	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 41	Stadtbibliothek
DO	07.03.	19:00 Uhr	Lesung	Arthur Schnabl und Katka Karl-Brejchova: Böhmen liegt am Meer	S. 43	Stadtbibliothek
FR	08.03.	20:00 Uhr	Konzert	Helicopter Swing Quartet	S. 18	Roter Saal
SA	09.03.	13:00 Uhr	Konzert	Benefizkonzert: Mit Musik helfen! Auch 15:00 Uhr, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr!	S. 20	Roter Saal
MO	11.03.	09:30 Uhr	Kinder	Ein musikalisches Märchen – Der gestiefelte Kater	S. 39	Roter Saal
MI	13.03.	15:00 Uhr	Special	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 41	Stadtbibliothek
SA	16.03.	20:00 Uhr	Musik	Musikkabarett: Vocal Recall: Ein Lärm, der deinen Namen trägt	S. 15	Roter Saal
DI	19.03.	14:00 Uhr	Kinder	Kinder entdecken die Bibliothek	S. 49	Stadtbibliothek
MI	20.03.	10:00 Uhr	Kinder	Workshop für Spiele-Erfinder	S. 49	Stadtbibliothek
DO	21.03.	15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino: Sams im Glück	S. 40	Roter Saal
DO	21.03.	16:00 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino: Spanisch-Deutsch, Antonella Abatiello: Das Allerwichtigste	S. 46	Stadtbibliothek
DO	21.03.	19:30 Uhr	DOKfilm	Vergiss mein nicht	S. 27	Roter Saal



Foto: Tomas Liebig



## EINGANG NORDFLÜGEL (links)

Stadtarchiv  
Kulturinstitut  
Roter Saal  
Abteilung Literatur und Musik  
Schlossmuseum

## EINGANG SÜDFLÜGEL (rechts)

Stadtbibliothek



Aufzüge und barrierefreie Eingänge finden Sie an den Seiten des Gebäudes.  
Behinderten-WCs sind vorhanden.



## ANFAHRT MIT DEM AUTO



Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz 1, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

### Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

#### Parkhaus Wilhelmstraße

MO – SO | 6:00 Uhr – 23:30 Uhr

#### Parkhaus Schloss-Arkaden

MO – SA | 7:00 Uhr – 21:30 Uhr,  
SO | 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

#### Parkhaus Magni (ehemals Schlosspark)

MO – SA | 7:00 Uhr – 22:00 Uhr,  
SO geschlossen

#### Parkhaus Schlosscarree

MO – SO | 5:00 Uhr – 1:00 Uhr

## ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

### Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal und dem Stadtarchiv liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, 2, M3 und 4 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses gelegen und wird zudem von der Linie M5 angefahren.

### Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



### EINTRITTSKARTEN

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

### TELEFONISCHER KARTENVORVERKAUF / ONLINE-BESTELLUNG

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der Touristinfo unter **0531 470-2040**

**MO – FR | 10:00 – 19:00 Uhr SA | 10:00 – 16:00 Uhr**  
**vom 1. Mai bis 30. September auch: SO | 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an.

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebene Nummer reservieren und erhalten diese dann zum genannten Abendkassenpreis.

Bei einer Online-Bestellung unter [www.braunschweig.de/roter-saal-tickets](http://www.braunschweig.de/roter-saal-tickets) fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an.

### ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schwerbehinderte (ab 70%), Inhaber des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte, des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



### DAS WICHTIGSTE IMMER IM BLICK

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter [www.braunschweig.de/kulturnachrichten](http://www.braunschweig.de/kulturnachrichten) können Sie diese kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

### AUF WIEDERSEHEN IM SCHLOSS!

Ende März 2013 erscheint das neue Kulturmagazin Schloss mit den nächsten Veranstaltungen im Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur  
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig  
Informationen unter Tel. 0531 470-4801  
[kulturinstitut@braunschweig.de](mailto:kulturinstitut@braunschweig.de)  
[www.braunschweig.de/kultur](http://www.braunschweig.de/kultur)

#### Redaktion

Iris Mügge, Stadt Braunschweig

#### Texte

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

#### Veranstaltungsfotos

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

#### Konzept und Gestaltung:

KB&I brand consulting & corporate design GmbH,  
Braunschweig

#### Stand

November 2012 – Änderungen vorbehalten

#### Druckerei

oeding print GmbH, Braunschweig



Foto: Stadt Braunschweig, Gisela Rothe

Dezernat für Kultur und Wissenschaft  
Kulturinstitut  
Schlossplatz 1  
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 470 - 4801  
Fax 05 31 470 - 4804  
E-Mail: [kulturinstitut@braunschweig.de](mailto:kulturinstitut@braunschweig.de)  
[www.braunschweig.de/kultur-im-schloss](http://www.braunschweig.de/kultur-im-schloss)